



Vereine und Verbände informieren in bestimmten Zeitabständen ihre Mitglieder und die interessierte Öffentlichkeit regelmäßig durch die Herausgabe von Berichten über eigene Aktivitäten und Initiativen. Dies gilt auch für den Landesfeuerwehrverband Rheinland-Pfalz e.V., der für den Zeitraum 2005/2006 einen Jahresbericht vorgelegt hat.

In bewährter Weise hält der Bericht Rückblick auf Vergangenes und gibt Ausblick auf Künftiges. Er ist für jeden eine konkrete Orientierungshilfe, der sich in der oder für die Feuerwehr, meist ehrenamtlich, engagiert.

Dabei dokumentiert der Bericht die einzelnen Aufgabenfelder des Landesfeuerwehrverbandes Rheinland-Pfalz e.V., die er auch im Interesse des Landes wahrnimmt.

Dazu gehören:

- als Interessenvertretung der Feuerwehren tätig zu sein,
- Fürsorge für seine Mitglieder zu betreiben,
- die Grundsätze der Freiwilligen Feuerwehren zu pflegen und deren Weiterentwicklung zu begleiten,
- eine offensive Öffentlichkeitsarbeit zu gewährleisten.

Gerade in einer Zeit der allgemein abnehmenden Bereitschaft des Einzelnen, sich aktiv und uneigennützig für andere ehrenamtlich zu engagieren, bei gleichzeitig zurückgehender und älter werdender Gesellschaft, werden neue Strategien und Lösungen zur nachhaltigen Sicherung der nichtpolizeilichen Gefahrenabwehr erforderlich.

Denn menschenwürdige Lebensformen bilden und erhalten sich in einer Gesellschaft nur, wenn alle ihre Mitglieder freiwillig Verantwortung für die Institutionen des gemeinsamen Lebens übernehmen und damit an seiner Gestaltung mitwirken.

Dabei ist der demokratische und soziale Rechtsstaat auf das freiwillige Engagement und das solidarische Verhalten seiner Bürgerinnen und Bürger angewiesen.

Dieser Staat ist auf Dauer nur lebensfähig, wenn möglichst viele Menschen ihr Wissen und Können verantwortungsvoll in den Dienst der Gemeinschaft stellen. Die Landesregierung sieht es deshalb seit vielen Jahren als eine zentrale politische Aufgabe an, die Bereitschaft zur Übernahme ehrenamtlicher Verantwortung, gerade auch im Bereich der Feuerwehr, zu stärken und zu fördern. Denn die kommunale Selbstverwaltung, die für die nicht-polizeiliche Gefahrenabwehr zuständig ist, wäre ohne die Freiwilligen Feuerwehren nicht in der Lage, ihre Obliegenheiten zu erfüllen. Erst durch diese ehrenamtliche Tätigkeit ist die optimale und wirtschaftlichste Aufgabenwahrnehmung der öffentlichen Hand gewährleistet.

In diesem Zusammenhang kommt der Arbeit des Landesfeuerwehrverbandes eine ganz besondere Bedeutung zu, indem er die Strategien des Landes mitentwickelt, begleitet und insbesondere durch Basisarbeit dem Einzelnen vor Ort die Wichtigkeit dieses ehrenamtlichen Engagements deutlich macht. Dem Ministerium des Innern und für Sport war und ist der Landesfeuerwehrverband Rheinland-Pfalz e.V. stets ein zuverlässiger Partner bei dem Bemühen, das Feuerwehrwesen nach vorne zu bringen.

Aus diesem Grunde wird das Land diese überaus wichtige Tätigkeit weiterhin ideell und materiell auf hohem Niveau fördern.

Ich danke dem Landesfeuerwehrverband, dass er sich auch im abgelaufenen Berichtsjahr mit ganzer Kraft dem Feuerwehrwesen gewidmet und die Interessen der Feuerwehren in der Öffentlichkeit und in den Verwaltungen wirksam vertreten hat. Ich wünsche dem Verband auch für das nächste Berichtsjahr viel Erfolg.

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'K.P. Bruch', written over a light-colored background.

Karl Peter Bruch
Minister des Innern und für Sport
des Landes Rheinland-Pfalz